



## „Seid mutig und stark – steht fest im Glauben“

### **Impuls**

Du erinnerst dich sicher an die Geschichte von Bartimäus. Er hatte allerhand Hindernisse zu überwinden, um sein Ziel, zu Jesus zu kommen, zu erreichen. Auch im eigenen Alltag gibt es immer wieder verschiedene innere und äußere Hindernisse zu überwinden. Dazu drei Beispiele.

### *Situationsbeispiel 1*

Anna ist seit ihrer Erstkommunion Ministrantin. Es macht ihr viel Spaß, auch wenn viele, die mit ihr begonnen haben, inzwischen nicht mehr dabei sind. Sie können nicht verstehen, was Anna noch am Ministrantendienst findet. Anna ist sich unsicher, ob sie weitermachen soll.

### *Situationsbeispiel 2*

Luca hat sich zur Sternwallfahrt mit seiner Firmgruppe angemeldet. Die Einladung dazu fand er super interessant und hat sie deshalb seinen Kumpels gezeigt. Diese belächelten ihn nur und fragten ihn, wie er denn auf diese Idee komme. Eine Wallfahrt ist schließlich nur was für fromme Senioren.

### *Situationsbeispiel 3*

Zu ihrer Überraschung wird Mona gefragt, ob sie sich für die Wahl des Kirchengemeinderates aufstellen lassen würde. Sie freut sich darüber und könnte sich auch gut vorstellen, in diesem Gremium mitzuarbeiten. Doch wie wird ihr Umfeld reagieren?

- Kennst du auch solche Situationen?
- Wie ging es dir dabei?

- Wie hast du dich in solch einer Situation entschieden?
- Von was oder wem hast du dich dabei leiten lassen?

Es ist nicht immer einfach den Glauben zu leben und zu ihm zu stehen. Das hat sicher jeder von uns schon einmal erlebt. In Psalm 18 hat der Beter in schwierigen Zeiten Ermutigung und Stärkung von Gott erfahren hat.

♪ Höre hier das Lied Psalm 18 „Mit dir überspring ich Mauern“ an



Mit Dir überspring ich Mauern,  
mit Dir schwimm ich gegen den Strom.  
Mit Dir wag ich einen Anfang,  
mit Dir mach ich mich auf den Weg.

Du bist im Untergang mein Rettungsboot,  
Du bist der Stachel im Fleisch, Du lässt mich nicht los,  
Du bist mein letzter Halt.

Du bist die Wurzel des Glücks, vertreibst den Tod,  
Du bist der Lebenstrieb, Du gibst mich nicht auf,  
Du bist mein grüner Zweig.

Du bist im alten Trott mein Neubeginn,  
Du bist ein Sinn, der heilt, Du stehst mit mir auf,  
Du bist mein erster Schritt.

*Text: Thomas Laubach; Musik: Thomas Quast © tvd-Verlag, Düsseldorf*